

Die dritte Engelsbotschaft:

“Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird er auch trinken vom Wein des Grimmes Gottes, der unvermischt im Kelch seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier und sein Bild anbeten, und wenn jemand das Malzeichen seines Namens nimmt. Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren.” (Offenbarung 14, 9-12)

Lieber Leser, dies ist wohl die ernsthafteste Botschaft, die Gott an die Menschen der letzten Generation gegeben hat! Dass wir in den letzten Tagen der Weltgeschichte leben, ist wohl zumindest bei allen "Christen" unbestritten; nur der Glaube an den Ablauf des Gerichtes ist sehr unterschiedlich. Dessen ungeachtet hat leider genau diese Botschaft an Kraft und Wirkung verloren und wird von den meisten Menschen, die vorgeben den Heiland Jahuschua zu kennen, viel zu wenig beachtet.

Dieser Engel trennt den Weizen vom Unkraut und sammelt, bindet und versiegelt den Weizen für die himmlische Scheune. Aus diesem Grund können wir mit unserer Heiligung nicht warten, bis wir als Christen vor eine gezwungene Entscheidung (Einführung des Sonntagsgesetzes und Malzeichen des Tieres) gestellt werden. Heiligung lässt sich nicht im Überflug praktizieren, sie ist kein Akt, sondern ist ein dynamischer Prozess des gesamten Lebens. Der Wandel im Geist ist eine Hochakrobatik, die jeden Tag gelernt und geübt werden will, wie alles andere im Leben auch. Aus diesem Grunde ist die Botschaft auch so erst zu nehmen.

Schon bald wird die USA, mit Hilfe des Papsttums, seine Macht und Herrschaft über die gesamte Welt ausbreiten und die Menschen in ihrer Glaubens- und Gewissensfreiheit einschränken, so dass keiner mehr kaufen und verkaufen kann, ohne das Mahlzeichen des Tieres zu haben. Ohne geistliche Vorbereitung gibt es keine Überlebenschance.

Dabei wird das Tier mit den lammähnlichen Hörnern (die USA) alle zwingen, sich ***“ein Zeichen auf ihre rechte Hand oder ihre Stirn“*** zu machen. Und nur wer dieses Zeichen hat, kann kaufen oder verkaufen. Das Zeichen besteht aus ***„dem Namen des Tieres oder die Zahl für diesen Namen“*** (Offb. 13,16.17) Während also die eine Gruppe von Menschen das Zeichen des Tieres (Sonntagsheiligung) annimmt und das Bild des Tieres (den abgefallenen Protestantismus) anbetet, wird die andere Gruppe als die beschrieben, **die da bewahren die Gebote Gottes und den Glauben an Jahuschua.**

Der Unterschied zwischen wahrer und falscher Anbetung hängt also unmittelbar mit dem Halten der Gebote Gottes zusammen. So wird das Siegel Gottes auch in den 10. Geboten erkennbar, während die Katholische Kirche sich anmaßte, den Sabbat auf den Sonntag zu verlegen.

Frage: Warum wird der Sonntag geheiligt?

Antwort: ***„Die katholische Kirche verlegte Kraft ihrer göttlichen Sendung den Sabbat auf den Sonntag. ... Weil die katholische Kirche über der Bibel steht und auf dem Konzil zu Laodizäa (364 n.Chr.) den Feiertag vom Sabbat auf den Sonntag verlegt hat.“*** (“The conver’s Catechism of Catholic Doctrin“ von P. Geiermann. Dieses Werk erhielt von Papst Pius X den “Apostolischen Segen”.)

Siebenten-Tags-Adventisten haben immer römisch-katholische Gelehrte zitiert, um zu zeigen, dass die Katholische Kirche zugibt, dass sie den Sabbat auf den Sonntag verlegt hat. Eines der bestbekanntesten Zitate steht im Großen Kampf, S. 448:

„Die Katholiken geben zu, dass die Veränderung des Sabbats von ihrer Kirche vorgenommen wurde und erklären, dass die Protestanten durch die Sonntagsfeier ihre [der Katholiken] Macht anerkennen.“ (Mgr. Segur, *Plain Talk About the Protestantism of Today*, p. 213.)

Am 5. Januar 2006 machte der römisch-katholische Gelehrte und Apologet, Patrick Madrid, eine alarmierende Aussage, die jeden, der den wahren Sabbat liebt, aufhorchen lassen sollte. EWTN, Global Catholic Radio Network, strahlte eine Radiosendung mit telefonischer Publikumsbeteiligung, mit dem Namen „Open Line“, aus. Ein Hörer rief an, mit einer Frage bezüglich der Behauptung, die Katholische Kirche hat den Sabbat auf den Sonntag verändert.

Madrid erklärte, dass der derzeitige Samstag nicht der ursprüngliche Biblische Sabbat sei; die Veränderung, die von der Katholischen Kirche vorgenommen wurde, sei eigentlich eine Kalenderveränderung gewesen. (Seine Aussagen können auf der Webseite www.4angelspublication.com/articles/catholic-scholar.php im Original angehört werden.)

Nachfolgend ein Teil seiner Aussagen ins Deutsche übersetzt:

„Nun, an was wir uns vor allen Dingen erinnern sollten ist, was Jesus sagte: Er sagte, vergesst nicht, dass der Mensch nicht um des Sabbat Willen gemacht wurde, sondern der Sabbat war gemacht für den Menschen. Und der HERR Selber, so wird uns mitgeteilt, war der HERR des Sabbats; Er hat damit die Autorität hinsichtlich darüber, wie wir den Sabbat beobachten.

Was dein Schwager möglicherweise nicht weiß, ist, dass die Katholische Kirche dieses Gebot nicht veränderte. Die Katholische Kirche beobachtet dieses Gebot, um den Sabbat heilig zu halten, aber sie tut das an dem Tag des Herrn, und die frühesten Christen verlegten ihre Beobachtung dieses Gebotes vom Samstag auf den Sonntag.

Zuallererst aufgrund dessen, dass es einen deutlichen Bruch zwischen den Erfordernissen des Alten Testaments gab: Der rituelle und Mosaische Bund erfordert die Sabbatheiligung und Tieropfer und all diese Dinge. Und sie wollten zeigen, dass das Christentum unterschiedlich zum Judentum war. Es kam vom Judentum, aber es unterschied sich davon. Ah, die Ankunft des HERRN zu feiern, tut mir leid; die Auferstehung und den Tod an dem Tag, als er von den Toten aufstand, zu feiern, erschien das Angemessenste.

Die andere Sache an die wir uns auch erinnern sollten, ist, dass unser Kalender, dem wir folgen, einschließlich der Siebenten-Tags-Adventisten, nicht nur ein Kalender ist, der von der Katholischen Kirche konstruiert wurde, sondern es ist auch ein Kalender, der auf dem Sonnenjahr und nicht dem Mondjahr basiert. Und der jüdische Kalender, der zu Christi Zeit gehalten wurde, folgt einem Mondkalender, der ein paar Tage kürzer als der Sonnenkalender ist.

Die große Ironie ist, dass selbst die Siebenten-Tags-Adventisten selber nicht genau denselben Sabbattag halten, wie die Juden zu Christi Zeit, weil er nun einige Tage verschoben ist, da sie vom Lunar-Kalender abgewichen sind.

Und genau diese Verlegung ist das Zeichen von Macht und Autorität einer klerikalen Kirche, die sich schon bald wieder völlig mit dem Staat verbinden wird, um durch die Gesetzgebung des Staates ihre Ziele zu verwirklichen. Nach der Einführung der Neuen Weltordnung, die vermutlich durch eine Weltwirtschaftskrise eingeleitet wird, wird die Ökumene das Dach über die verschiedenen Weltreligionen bilden und mit dem einheitlichen Ruhetag auf dem Sonntag, auch ein globales Gesetz erlassen, dass die Einhaltung des Sonntags (Malzeichen des Tieres) zwingend vorschreibt.

Alle Christen, die Gott treu bleiben wollen, werden sich nun durch ihren Glauben gegen dieses Gesetz und die unbiblische Weltreligion stellen müssen, **wenn sie Gott mehr gehorchen wollen als Menschen**. Sie werden die nächsten “Terroristen” sein, die sich nach Auffassung der Regierungen

gegen die Weltgemeinschaft auflehnen und den Weltfrieden stören. Es kommt zu einer Verfolgung der neuen Ketzer und die Inquisition erlebt ihre Renaissance.

Schließlich werden gegen diese "Sekte" Sanktionen verhängt, die durch ihre Erfolglosigkeit, in einen Todeserlass gegen die Sabbathalter enden wird, um sie endgültig von der Erde zu vertilgen. Die geistlichen Führer werden erklären, wie es schon zurzeit Jesu praktiziert wurde, dass es nützlicher sei, wenn diese kleine Sekte sterbe, als die ganze Nation (Joh. 11,49.50). Denn zu dieser Zeit werden die Siegel, Posaunen und Plagen bereits geöffnet und diese Qual wird den Sabbathaltern zur Last gelegt werden, weil sie den Sonntag nicht für heilig halten.

Anhand dieses Verlaufs wird erkennbar, welcher grauenvolle Geist diese "Namenschristen" beherrscht. Es ist kein göttlicher, sondern ein satanischer Geist, der den Tod des Menschen um jeden Preis durchsetzen will, denn Satan war ein Menschenmörder von Anfang an (Joh. 8,44). Für diese Namenschristen wird das Gesetz Gottes nichts bedeuten, in dem geschrieben steht: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht falsch Zeugnis reden, wider deinen Nächsten!

Diese Warnung von Gott fordert ein entschiedenes Handeln. Schon jetzt ist die Zeit, sich gegen die Sonntagsheiligung zu stellen und die sonntagshaltenden Kirchen und Gemeinden zu verlassen. Ja nicht nur die sonntagshaltenden Kirchen, sondern alle abgefallenen Kirchen. **Wer die Wahrheit kennt, darf sich nicht mehr zu Kompromissen hinreißen lassen.** Wegen der Verkündigung der Sabbat-Wahrheit und der Botschaft aus Offb. 14, 6-12 werden diese Botschaften zu einem „Lauten Ruf“ anschwellen, der die ganze Erde erfassen wird. Jeder soll Gelegenheit bekommen, sich zu entscheiden: Will ich Gott mehr gehorchen als Menschen?

Geistliche Vertiefung zur dritten Engelsbotschaft:

*“Die schrecklichste Drohung, die je an sterbliche gerichtet wurde, findet sich in der dritten Engelsbotschaft. Es muss eine furchtbare Sünde sein, die den Zorn Gottes ohne jede Gnade auf die Häupter der Schuldigen herab beschwört. **Die Menschen sollen über diese wichtige Angelegenheit nicht im Ungewissen bleiben; die Warnung vor dieser Sünde muss an die Welt ergehen, ehe Gottes Gerichte sie heimsuchen, damit alle wissen können, warum sie erfolgen, und Gelegenheit haben, ihnen zu entrinnen.** Das prophetische Wort sagt, dass der erste Engel seine Botschaft an alle Heiden, Geschlechter, Sprachen und Völker richtet. Die Warnung des dritten Engels ist ein Teil dieser dreifachen Botschaft und soll keine geringere Ausdehnung haben. Nach der Weissagung wird sie von einem Engel, der mitten durch den Himmel fliegt, mit lauter Stimme verkündigt und daher die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich lenken.” (GK450)*

*“Doch wenn die Sonntagsfeier durch Gesetze eingeführt und die Welt über die Verpflichtungen gegen den **wahren Sabbat** aufgeklärt werden wird, dann werden alle, die Gottes Gebote übertreten, um einer staatlichen Verordnung nachzukommen, die keine höhere Autorität als die von Rom hat, dadurch das Papsttum mehr ehren, als Gott. Sie zollen Rom und der Macht, die eine von Rom eingeführte Verordnung erzwingt, ihre Huldigung; sie beten das Tier und sein Bild an.” (Der große Kampf 449)*

“Das Zeichen oder Siegel wird offenbar in der Feier des siebenten Tages der Woche. Dieses Zeichen unterscheidet alle, die die Oberherrschaft des Papstes anerkennen und sich seiner Macht unterwerfen von denen, die sich Gottes Autorität unterstellen.” (Z8, 123)

“Es gibt viele, die nie Gelegenheit hatten, die besonderen Wahrheiten für diese Zeit zu hören. Die Verbindlichkeit des vierten Gebots ist ihnen nie im wahren Lichte gezeigt worden ... Jeder wird hinreichend Licht empfangen, um seinen Entscheid einsichtsvoll treffen zu können.” (GK 606)

“Nach der Warnung vor der falschen Anbetung des Tieres und seines Bildes erklärt die Weissagung: Hier sind, die da bewahren die Gebote Gottes und den Glauben an Jesu. Da die Menschen, die Gottes Gebote halten, auf diese Weise denen gegenübergestellt werden, die das Tier und sein Bild anbeten und sein

Malzeichen annehmen, so folgt daraus, dass die Beachtung des Gesetzes Gottes einerseits und dessen Übertretung andererseits den Unterschied zwischen den Anbetern Gottes und den Anbetern des Tieres bilden wird. (GK446)

“Der Herr hat mir deutlich gezeigt, dass das Bild des Tieres vor dem Ende der Gnadenzeit aufgerichtet wird, denn es wird für Gottes Volk die große Prüfung sein, durch die sich dessen ewiges Schicksal entscheidet.“ (7BC 976)

“Wenn die führenden Kirchen der vereinigten Staaten sich in den gemeinsamen Lehrpunkten vereinigen und den Staat dazu bringen, ihre Verordnungen durchzusetzen und ihre Institutionen zu unterstützen, wird das protestantische Amerika der römischen Hierarchie ein Bild errichtet haben und die Verhängung von Strafen über Andersgläubige wird die Folge sein.“ (GK 445)

“Wenn Amerika, das Land der Religionsfreiheit, sich mit dem Papsttum vereinigt, um das Gewissen zu nötigen und die Menschen zu zwingen, den falschen Sabbat zu ehren, dann werden die Einwohner aller Länder dahin geführt werden, seinem Beispiel zu folgen.“ (Z6 27,28)

“Der Sabbat wird der große Prüfstein der Treue sein; denn er ist der besonders bekämpfte Punkt der Wahrheit. Wenn die Menschen der letzten endgültigen Prüfung unterzogen werden, dann wird die Grenzlinie gezogen zwischen denen, die Gott dienen und denen, die ihm nicht dienen ... Während eine Klasse durch die Annahme des Zeichens der Unterwerfung unter irdische Mächte das Malzeichen des Tieres empfängt, nimmt die andere das Siegel Gottes an, indem sie sich für das Zeichen der Treue zur göttlichen Autorität entscheidet.“ (GK 606)

“Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen, vom Aufgang der Sonne der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, denen Macht gegeben war, der Erde und dem Meer und den Bäumen Schaden zu tun: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegelt haben die Knechte unseres Gottes an den Stirnen.“ (Offb. 7,2.3)

“Die lebenden Gerechten werden das Siegel Gottes vor dem Abschluss der Gnadenzeit empfangen.“ (1SM 66)

“Die Zeit zur Vorbereitung ist jetzt! Das Siegel Gottes wird keinesfalls auf die Stirn eines unreinen Mannes oder einer unreinen Frau gedrückt werden. Es wird keinesfalls auf die Stirn eines ehrgeizigen, die Welt liebenden Mannes oder einer ehrgeizigen, die Welt liebende Frau gedrückt werden. Es wird keinesfalls auf die Stirn von Männern oder Frauen mit falschen Zungen oder Herzen gedrückt werden. Alle, die das Siegel empfangen, müssen ohne Makel vor Gott sein - als Kandidaten für den Himmel.” (5T 216)

“Die reinen und heiligen Gewänder wurden nicht dafür gewebt, dass man sie erst nach dem Durchschreiten der Stadttore anlegt. Alle Eintretenden werden das Gewand der Gerechtigkeit Christi bereits tragen und der Name Gottes wird auf ihren Stirnen zu sehen sein. Dieser Name ist das Symbol, das der Apostel in der Vision sah. Er steht dafür, dass ihr Geist alle Gebote Gottes hingebungsvoll, verständlich und treu befolgt.“ (SD 370)

“Der Herr hat die Gefahr gezeigt, unseren Geist nicht von weltlichen Gedanken und Sorgen erfüllen zu lassen ... denn wenn der Geist mit anderen Dingen beschäftigt ist, **wird die gegenwärtige Wahrheit ausgeschlossen** und **an der Stirn ist kein Platz mehr für das Siegel des lebendigen Gottes.** Ich sah, dass die Zeit Jesu im Allerheiligsten beinahe beendet ist und dass diese Welt nicht mehr lange bestehen kann. Wenn wir über freie Zeit verfügen, sollten wir sie damit verbringen, die Bibel zu erforschen, die uns am letzten Tag richten wird. ... Meine lieben Brüder und Schwestern, denkt ständig über die Gebote Gottes und das Zeugnis Jesu nach, damit sie die weltlichen Gedanken und Sorgen verdrängen. Wenn ihr euch niederlegt und aufsteht, sollen eure Gedanken um diese Themen kreisen. **Lebt und handelt völlig in Erwartung auf das Kommen des Menschensohnes! Die Versiegelungszeit ist sehr kurz! und**

wird bald vorüber sein. Jetzt, während die vier Engel die vier Winde halten, ist die Zeit, unsere <Berufung und Erwählung festzumachen>” (2.Petrus 1,10 und EG 48,49)

“Viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt. (Mt.22,14) Viele hören die Einladung der Gnade, werden geprüft und erprobt aber wenige sind mit dem Siegel des lebendigen Gottes versiegelt. Wenige nur werden sich wie ein kleines Kind demütigen, damit sie das Königreich des Himmels betreten dürfen.” (5T 50)

“Das Siegel des lebendigen Gottes wird nur jenen verliehen, die Christus charakterlich gleichen.” (BK 527)

“Die große Masse der erklärten Christen wird an Gottes Tag eine bittere Enttäuschung erleben. Sie haben nicht das Siegel Gottes an ihrer Stirn.” (BK 527)

*“Sobald Gottes Volk an der Stirn versiegelt ist - und das ist kein sichtbares Siegel oder Zeichen, sondern die Tatsache, dass man sich in der Wahrheit sowohl geistig als auch geistlich felsenfest eingelebt hat - sobald also Gottes Volk versiegelt und auf die Sichtung vorbereitet ist, wird sie kommen. **Sie hat tatsächlich schon begonnen;** Gottes Gerichte sind bereits im Land, um uns auf das, was noch kommen soll, aufmerksam zu machen.“ (BK 212)*

*“Dann sah ich den dritten Engel. Mein begleitender Engel sagte: <Schrecklich ist sein Werk. Furchtbar ist sein Auftrag. Er ist der Engel, der den Weizen von der Spreu trennen und den Weizen für den himmlischen Kornspeicher versiegeln bzw. binden soll. **Diese Dinge sollten den ganzen Geist, die gesamte Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.**>” (EG 111)*

*“Die Zeit ist nicht mehr fern, wo jeder geprüft werden wird. Das Malzeichen des Tieres wird uns aufgedrängt werden. Jenen, die Schritt für Schritt den Forderungen der Welt nachgegeben und sich weltlichen Gebräuchen angepasst haben, wird es nicht schwer fallen, sich den vorhandenen Mächten zu unterwerfen, eher als sich Spott, Beleidigung und Androhung von Gefängnis und Tod auszusetzen. **Der Kampf besteht zwischen den Geboten Gottes und den Geboten der Menschen.** Zu jener Zeit wird in der Gemeinde das Gold von der Schlacke getrennt werden. Wahre Gottähnlichkeit wird man klar vom bloßen Schein unterscheiden können. Manch ein Stern, den wir wegen seines hellen Glanzes bewundert haben, wird dann im Dunkeln verlöschen. Spreu wird wie eine Wolke vom Wind verweht werden, und zwar selbst dort, wo wir nur Tennen voll köstlichen Weizens sehen.” (5T 81)*

“Wenn der Sturm naht, werden viele, die sich zur dritten Engelsbotschaft bekannt haben, aber nicht im Gehorsam zur Wahrheit geheiligt wurden, ihren Standpunkt aufgeben und in die Reihen der Gegner wechseln. Indem sie sich mit der Welt vereinigen und an ihrem Geist teilhaben, sind sie dahin gekommen, die Dinge fast im gleichen Licht zu betrachten wie die Welt, und wenn die Prüfung an sie herantritt, wählen sie die leichte, allseits beliebte Seite. Talentvolle Männer von ansprechendem Benehmen, die sich einst der Wahrheit erfreuten, setzen ihre Kräfte nun ein, um Seelen zu täuschen und irrezuleiten und werden bittere Feinde ihrer ehemaligen Brüder.” (GK 609)

“Dann werden sie euch der Bedrängnis preisgeben und euch töten. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern. Dann werden viele abfallen und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen. Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. Und weil die Ungerechtigkeit überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber ausharrt bis an das Ende, der wird selig werden. Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.” (Mt.24,9-14)

“Noch bevor das Werk abgeschlossen und die Versiegelung von Gottes Volk beendet ist, werden wir die Ausgießung des Geistes Gottes empfangen. Engel vom Himmel werden in unserer Mitte sein. Heute ist Vorbereitungszeit für den Himmel, wo wir so leben werden, dass wir alle Gebote Gottes völlig befolgen.” (1SM 111)

“Ich sah, dass keiner an der Erquickung teilhaben konnte, es sei denn, er habe den Sieg erlangt über jede Gewohnheitssünde, über Stolz, Selbstsucht, die Liebe zur Welt und über jedes unrechte Wort und jede unrechte Tat.” (EG 63)

“Nicht einer von uns wird je das Siegel Gottes empfangen, solange unsere Charaktere noch irgendeinen Flecken aufweisen. Es bleibt uns überlassen, unsere Charakterfehler auszumerzen und den Seelentempel von jeder Befleckung zu reinigen. Dann wird der Spätregen auf uns fallen ... “ (5T 214)

“Liefere dich heute Gott aus, damit dein Ich, Neid, Eifersucht, Argwohn, Streit und alles aus deinem Herzen geräumt wird, was Gott entehrt. Reinige heute dein Gefäß, damit es für den himmlischen Tau bereit wird, bereit für den Schauer des Spätregens; denn der Spätregen kommt und Gottes Segen wird jede Seele erfüllen, die von aller Befleckung gereinigt ist. Wir haben heute die Aufgabe, uns Christus zu ergeben, dass wir für die Zeit der Erfrischung von der Gegenwart des Herrn bereitet werden - bereit für die Taufe mit dem heiligen Geist.” (1AB 202)

“Unter den Schauern des Spätregens werden zeitweise die Erfindungen des Menschen, also die menschliche Maschinerie hinweggefegt werden, die Grenzen menschlicher Autorität werden wie zerbrochenes Schilfrohr sein, und der heilige Geist wird mit überzeugender Macht durch das lebendige menschliche Werkzeug sprechen.” (2AB 57)

“Wenn sich Gottes Volk der letzten Krise nähert, muss es mit zunehmender Kraft die Botschaft verkündigen, die es bekommen hat. Die Kirchen müssen gewarnt werden. Gottes Forderungen müssen allen vorgelegt werden, die sein Gesetz übertreten. Man muss ihnen klar machen, dass es hier um Leben und Tod geht. Gottes Gemeinde der Übrigen soll die Erde mit dem Ruf des dritten Engels erfüllen.” (RH 16.7.1901)